

---

6.

Voraussicht und Zursicht.

---

Ein Gespräch.

---

Prometheus, Epimetheus, Pallas.

Epimetheus. Wir irrten uns also beyde in Bildung des Menschengeschlechtes. Du, der du ihm zu viel Vorsicht zutrauest und ihm deshalb so gefährliche Werkzeuge in die Hand gabst; ich, der freylich nur durch Schaden klug ward, ihm indessen, bey vielem Weh, wenigstens die Trösterin Hoffnung zubrachte.

Prometheus. Sehr ungleich war unser Irthum, Bruder. Denn wenn dem schwachen Menschen Etwas geziemt, so ist's Vorsicht. Durch mich wären deine traurigen Töchter, Neue  
HerdersW. z. sch. Lit. u. Kunst. VI. I. Dram. Stücke.

und Entschuldigung, nie auf der Erde erschienen; auch die trügerische Hoffnung hätte ich in der verderblichen Büchse mit aller ihrer Begleitung den Göttern zurückgesendet. Vorsicht ist dem Menschen nöthig: sie erspart ihm jene ganze phrygische Kunst „durch Schaden klug zu werden,“ die einzige und doch auch seltne Kunst der Thoren —

Epimetheus. Kann der schwache Mensch Alles voraussehn? Konnte ich voraussehen, was aus meiner Büchse davon flog?

Prometheus. Ich hatte dich gewarnt, und jeder Mensch hat seinen Warner. Er darf nicht weiter voraussehen, als auf seinen Weg; Allwissenheit ist ihm nicht nöthig. Dahin aber muß er sehen, treu und ganz.

Epimetheus. Und doch siehet man so gern rückwärts. Wie weit man gekommen sey? wie man den Weg machte? —

Prometheus. Zur Stärkung, zur Erholung, meinetwegen. Wenn aber das läßige Rückwärtssehen den Blick der Vorsicht schwächt, wenn es den, der ihn thut, in süße Träume wieget, oder ihn gar in eine so panische Furcht setzt, daß er keinen Tritt vorwärts waget, und, wo möglich, hinter sich selbst zurückbliebe; da ist die Rückerinnerung verderblich, äußerst verderblich.

Epimetheus. Ich glaubte, daß eine kluge Vorsicht nur aus einer überlegenden Zurückficht entspringe, daß man aus vielen erlebten Fällen doch

endlich einmal lerne, wie man bey künftigen zu erlebenden Fällen handeln möge.

Prometheus. Armer Epimetheus! Jeder Fall, der dem Sterblichen vorkommt, ist ihm neu; er muß mit neuem Blick angesehen und vorausgesehen werden. Durch Abziehung und Theilung des vorigen wirst du diesen Blick nie gewinnen, sondern ihn schwächen und zuletzt verlieren. Himmlisch ist das Licht, das ich den Sterblichen gab; es stammt nicht von der Erde. Wer nur von andern lernen will, wird andere nie verstehen, wird sich und andere nie lehren.

Epimetheus. Ich verstehe auch dich nicht, ich lerne nur von andern.

Prometheus. Und lernst also meistens zu spät, und lernst schlecht, und hast nie ausgelernt. Du wirst durch Schaden klug, nie also ganz klug, noch weniger durch dich selbst weise.

Epimetheus. Kam aber nicht durch mich die süße Trösterin Hoffnung auf die Erde?

Prometheus. Falsche Trösterin, wenn sie sich nicht fest an der Vorsicht hält und mit dieser wandelt. Eine wahre Hoffnung heißt Vorsicht; die falsche gehört zum Gefolge deiner Töchter. Ihnen, die ungestalt an Krücken dir nachschleichen, möge unsinnige Hoffnung die traurigen Gedanken hinwegheucheln. —

Pallas. Streitet nicht, ihr Brüder! ihr seyd von ungleicher Abkunft; so finds auch die Menschen. Die meisten sind von Epimetheus Art; sie müssen und wollen nur durch Schaden klug werden.

Die Gesellschaft der Reue, der Entschuldigung, endlich auch der tröstenden, weckenden Hoffnung ist ihnen unentbehrlich. Die wenigen hingegen von deiner Art, Prometheus, denen ich selbst den himmlischen Funken in die Seele senkte, sie bedürfen jenes langsamen Gefolges seltner. Mit Voraussicht eilen sie vorwärts, und doch bleiben auch sie, wie du selbst es warst, dem Irrthum unterworfen. Auf alle zukünftigen Lebens-Tage vorsichtig zu seyn, ist den Sterblichen nicht gegeben.

Prometheus. Mich quälten, auch unter den Bissen des Geyers, jene unseligen Dienerinnen der Furien, Reue und Entschuldigung, nie. Mit Freude sah ich zurück auf das, was ich gethan hatte; mit Freude vorwärts auf das, was aus meinem Geschenk folgen mußte.

Pallas. Und doch war dir die Zeit nicht bekannt, da es folgen würde; also war deine Vorsicht hierin auch Hoffnung. Die kühnsten Voraussiehenden irren sich, wie du, meistens in der Zeitfolge ihrer Unternehmungen; was ihr Blick schnell umfaßte, kann der träge Fuß der Menschen erst langsam und mit Mühe erreichen. Denn jene Umstände, unter welchen der Erfolg menschlicher Entschlüsse wirklich wird, ruhen sie nicht allein im Schooß der Götter, im Rathe des Schicksals? Du hörtest der Parzen Gesang, Prometheus; aber nur aus dunkler Ferne. Zeit allein, die große Mutter der Dinge, Zeit ist's allein, die entwickelt, was die Voraussiehung wie in einem Knäuel erblickte, woran in der Zukunft so mancherley Hände weben und weben werden. Woraus bildetest du den Menschen, Prometheus?

Prometheus. Aus Erde und Wasser.

Pallas. Und welche Neigungen mischtest du in dies feuchte Gebilde?

Prometheus. Alle, deren ich habhaft werden konnte, des Fuchses, des Pfaues, des Tigers, des Löwen.

Pallas. Alle diese also müssen nach Gelegenheit auch ihre Rollen spielen. Bey großen Begebenheiten spielen sie solche grausamer, rascher, schneller; bis endlich doch das himmlische Feuer, das ich dem Menschen auf meinem unsterblichen Schilde zutrug, über sie alle die Oberhand gewinnt, sie alle regelt und lenket. Da laufen viele Wünsche dem letzten Erfolg voran, fruchtlos voran —

Prometheus. Verzeih, große Göttin, und doch waren sie nicht fruchtlos. Ihr Götter spottetet der Menschen, und ludet ihnen meine ersuchte Gabe der Unsterblichkeit auf einen Esel, der sie gegen einen Trunk Wassers an die Hüterin des Quells, die Schlange, verkaufte —

Pallas. Ihr würdet sie vielleicht um einen noch schlechtern Gewinn, als der Esel, verkauft haben: sie ist kein seliges Besizthum für Menschen —

Prometheus. Wenn auch Unsterblichkeit nicht; so doch Verjüngung. Ich kenne den Brunnen, worin sie liegt, und gewinne sie von der Schlange wieder.

Pallas. Bruder des Epimetheus, lehre die Menschen, wie sie eurer beyder Gaben aufs beste anwenden und vertheilen. Ihr einzelnes Daseyn ist

von einer kleinen Spanne bekränzt; Menschenweisheit ist also zu lernen, wie viel Vorsicht, wie viel Zurücksiht sie auf jedem Punkt dieser Spanne nöthig haben und anwenden können, ohne ihr Daseyn selbst zu schwächen und zu verlieren. Ein kühnes Unternehmen durch Klugheit zu beschränken, Hoffnungen durch Erfahrung zu besflügeln und anzuordnen, das, ihr Menschen —

Prometheus. Ihr Götter habt gut reden; wer unter den Sterblichen trifft zu jeder Stunde das rechte Maas der Weisheit?

Pallas. Lernt vergessen, lernt euch erinnern. Das Maas der Vorsicht werde ich euch nicht versagen.

---